



Bündner Kulturpreis, Anerkennungs- und Förderungspreise 2020

1. Der **Bündner Kulturpreis 2020** wird verliehen an

Guido Baselgia (1953), Fotograf aus Malans

Die Regierung verleiht Guido Baselgia den Kulturpreis des Kantons Graubünden 2020. Der Künstler aus Malans ist ein Könnler der Landschaftsfotografie. Seine Schwarzweiss-Bilder der Berge Graubündens und der Steinlandschaften der Welt lehren das Sehen, sie führen die Grundlage der Erde vor und zeigen die langsame Vergänglichkeit der Welt. Guido Baselgia ist ein Poet des Lichts, ein Reporter der Schönheit und ein Meister im Handwerk und in der Technik der Fotografie. Der Preis ist mit 30 000 Franken dotiert.

2. Ein **Anerkennungspreis** dotiert mit je 20 000 Franken wird zugesprochen:

Mübeccel Akdis (1960) und Cezmi Akdis (1961), Naturwissenschaftlerin und -wissenschaftler, Davos

Die Regierung verleiht Cezmi und Mübeccel Akdis einen Anerkennungspreis für die Naturwissenschaften. Die Medizinerin und der Mediziner arbeiten am Schweizerischen Institut für Asthma und Allergie SIAF in Davos an bahnbrechenden Erkenntnissen zur Immunregulation des Menschen.

Cäcilia Bardill (1948), Musiklehrerin und -politikerin, Davos

Die Regierung verleiht Cäcilia Bardill einen Anerkennungspreis. Sie setzte sich neben ihrer Arbeit als Musiklehrerin vehement, hartnäckig und erfolgreich für die musikalische Förderung im Kanton Graubünden ein. Sie prägte und bündelte fördernd, aber auch fordernd, jahrelang die Anliegen der Bündner Sing- und Musikschulen.

Breitbild, Rapper, Chur

Die Regierung verleiht der Band Breitbild (Gründungsjahr 1999) einen Anerkennungspreis. Thom Businger, Claudio Candinas, Andri Perl und Valerio Priuli trafen sich vor über zwanzig Jahren als rappende Jugendliche und wurden von der Freundes- zur Musikgruppe, die mit Witz, Können und Hartnäckigkeit ihre Kunst – den Rap in Churer Mundart – entfaltet und erfolgreich gemacht hat.

Miriam Cahn (1948), Künstlerin, Stampa/Basel

Die Regierung verleiht Miriam Cahn einen Anerkennungspreis. Die exzellente Malerin und Zeichnerin steht exemplarisch für die Künstlerinnen und Künstler, die Graubünden als Lebens- und Arbeitsraum gewählt haben und so Weltluft in den Kanton bringen.

Ursina Hartmann (1950), Schauspielerin und Regisseurin, Chur

Die Regierung verleiht Ursina Hartmann einen Anerkennungspreis. Die Schauspielerin und Regisseurin brilliert seit vielen Jahren auf der Bühne – eine Frau, welche sensibel und packend die grossen und kleinen Rollen des Theaters zu spielen versteht.

Kulturgruppe St. Antönien

Die Regierung verleiht der Kulturgruppe St. Antönien (Gründungsjahr 1992) einen Anerkennungspreis. Seit bald dreissig Jahren sorgt eine kleine Gruppe Unentwegter in der Talschaft St. Antönien für Kultur. Sie pflegt ein Museum mit immer wieder originellen Ausstellungen, stellt Veranstaltungen auf die Beine, macht Mut, hat Freude und stiftet so Gedächtnis und Zukunft für das Leben in den Alpen.

René Schnoz (1966), Schauspieler und Regisseur, Disentis/Zürich

Die Regierung verleiht René Schnoz einen Anerkennungspreis. Der Schauspieler und Regisseur überrascht immer wieder mit ungewöhnlichen Produktionen, sei es hoch in den Alpen in den SAC Hütten oder wieder unten im Tal zusammen mit Amateurtheatern.

3. Ein **Förderungspreis** im Betrag von je 20 000 Franken wird zugesprochen:

Elia Aubry (1984), Künstler, Sevegin/Bern

Die Regierung verleiht Elia Aubry einen Förderungspreis. Der Künstler experimentiert gekonnt und spielerisch mit Klängen, Bildern und Bildsequenzen sowie Video.

Carla Gabriela Engler (1992), Filmwissenschaftlerin und Künstlerin, Zizers/Zürich

Die Regierung verleiht Carla Gabriela Engler einen Förderungspreis. Sie verbindet in faszinierender Art ihr Können als Wissenschaftlerin mit dem einer Künstlerin.

Andrea Furger (1995), Fotograf, Mesocco/St. Moritz

Die Regierung verleiht Andrea Furger einen Förderungspreis. Der junge Fotograf aus der Mesolcina besitzt die passenden künstlerischen Qualitäten. Nach seinem Umzug ins Engadin hat er es geschafft, aus seiner Leidenschaft auch seinen Beruf zu machen und Sport-, Landschafts- und Werbefotograf zu werden.

Asa S. Hendry (1999), Autorin und Schauspielerin, Surrein

Die Regierung verleiht Asa S. Hendry einen Förderungspreis. Asa. S. Hendry arbeitet schriftstellerisch, schauspielerisch und performativ und überrascht, verstört und regt an.

Chiara Jacomet (1991), Sängerin, Rabius

Die Regierung verleiht Chiara Jacomet einen Förderungspreis. Mit einer eindrücklichen, tiefen Stimme und guten Texten wird sie ihren Weg als Sängerin und Künstlerin machen.

Jérôme Keel (1998), Schlagzeuger, Bonaduz

Die Regierung verleiht Jérôme Keel einen Förderungspreis. Der Schlagzeuger ist ein begabter Musiker, der mit seinen erst 22 Jahren vor einer steilen Karriere steht und bald für Graubünden einen Leuchtturm herbeitrommeln wird.

Marina Woodtli (1987), Künstlerin, Chur/Basel

Die Regierung verleiht Marina Woodtli einen Förderungspreis. Die vielseitige Künstlerin schafft eindringliche Geschichten über Menschen, ihre Einsamkeit und Suche nach Gesellschaft.

Jessica Zuan (1984), Schriftstellerin, Samedan/Barcelona

Die Regierung verleiht Jessica Zuan einen Förderungspreis. Die experimentierfreudige Dichterin hat schon eine Reihe ausserordentlicher Gedichte geschrieben, nahe an Landschaften und Natur mit plötzlichen Wendungen in die Tiefe hinter den Worten.

Die Überreichung der Preise erfolgt im Rahmen einer Feier, die am Freitag, 12. Juni 2020 um 17:15 Uhr in Malans stattfindet.

Gremium: Regierung

Quelle: dt Standeskanzlei Graubünden